

Siegen, 10. Januar 2024

„Damit nichts mehr in die Hose oder ins Bett geht“: Kinderklinik bietet kostenloses Seminar an

„Ups – da ist was in die Hose gegangen.“ Bei Kleinkindern ist das normal und es regelt sich von selbst, wenn diese erst mal größer sind – so die allgemeine Volksmeinung. Dass das leider nicht immer der Fall ist, wissen viele Kinder- und Jugendärzte nur zu gut. Manche Kinder brauchen besonders lange, um tags und nachts „trocken“ zu werden, andere waren trocken und machen – aus für die Eltern unerklärlichen Gründen – auf einmal wieder in die Hose oder ins Bett. Der medizinische Fachbegriff „Enuresis“ bedeutet Einnässen während der Nacht. Als „Harninkontinenz“ bezeichnet man das Einnässen während des Tages.

So oder so ist es für die betroffenen Kinder und deren Eltern auf jeden Fall unangenehm. Deshalb nimmt sich das nächste Elternseminar in der DRK-Kinderklinik Siegen diesem Thema an. Dr. Patrick Wendlandt (Facharzt für Kinderchirurgie und Urologie) widmet sich am 19. Februar 2024 von 18 bis 19.30 Uhr gemeinsam mit den Urotherapeutinnen Petra Klein und Antje Hees dem Thema „Damit nichts mehr in die Hose geht.“ Von 18 bis 19.30 Uhr findet das kostenlose Seminar im Bistro Max an der DRK-Kinderklinik (Wellersbergstr. 60, 57072 Siegen) statt. Anmeldungen sind via E-Mail (marketing@drk-kinderklinik.de) möglich. Übrigens: Laut Statistik kommt es bei jedem zehnten Kind ab 5 Jahre vor, dass man diese Problematik genauer untersuchen sollte.



Bildzeile „Urotherapie“: Dr. Patrick Wendlandt widmet sich am 19. Februar von 18 bis 20 Uhr gemeinsam mit seinen Kolleginnen Petra Klein (li.) und Antje Hees dem Thema „Damit nichts mehr in die Hose geht.“

Informationen zur DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH:

- Die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH ist eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes.
- „Wir wollen die Lebensqualität für Kinder und Jugendliche verbessern und sie mit ihren Familien in medizinischer, sozialer und persönlicher Hinsicht optimal versorgen.“
- Wir sind eine hoch spezialisierte Fachklinik für Kinder- und Jugendmedizin, die **jährlich etwa 5.750 Patienten:innen stationär und rund 63.600 Patienten:innen ambulant** versorgt.
- 158 Betten im stationären Bereich, davon 14 Plätze in der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie.
- Fast **1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** – Ärzte:innen, Pflegekräfte, Psychologen:innen und Therapeuten:innen sorgen für ihre bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung.
- **Interdisziplinarität** ist eine unserer Stärken. Denn unsere Kinderklinik ist mit ihrem umfangreichen Leistungsspektrum so breit aufgestellt, dass wir für nahezu jedes Krankheitsbild eigene Spezialisten:innen im Haus haben. Bei komplexen Erkrankungen können wir so jederzeit auch fachbereichsübergreifende Teams bilden, die unsere Patienten:innen mit dem nötigen Know-how ganzheitlich betreuen. Für die optimale Versorgung einiger besonderer Krankheitsbilder, wie z.B. dauerhaft beatmete Kinder und Jugendliche, gibt es an unserer Kinderklinik sogar ein fest eingerichtetes Kompetenzzentrum.
- Zum multiprofessionellen Team der DRK-Kinderklinik Siegen gehören Kinder- und Jugendärzte verschiedener Fachrichtungen, Kinderchirurgen und -anästhesisten, Kinder- und Jugendpsychiater, das Pflegepersonal, ein breites Spektrum an Therapeuten:innen unterschiedlicher Fachrichtungen, Mitarbeiter:innen des sozialen Dienstes, Seelsorger:innen, Lehrer:innen und Erzieher:innen.

Die Lebensqualität für Kinder verbessern.

Das ist unser Auftrag.